ÖDV-NLP

NEWSLETTER

Österreichischer Dachverband für
Neuro-Linguistisches Programmieren
www.oedv-nlp.at

Ausgabe 2 | Dezember2018

WAS IST IN DIESER AUSGABE ALLES ZU ERWARTEN - SCHAU MAL REIN

KOOPERATION MIT DER STEINBEIS-UNIVERSITÄT BEENDET

NLP & WISSENSCHAFT, TEIL 1
STUDIE ZU NLP IN DER SCHULE

TERMINAVISO
NLP-KONGRESS 2019 IN GRAZ

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND ALLES ERDENKLICH GUTE FÜR 2019!

Liebe Leserinnen und Leser!

Soweit ich mich erinnern kann, hat sich noch jedes Jahr beim Rückblick zum Jahresende als ein besonders aufregendes angefühlt. Doch dieses Jahr hebt sich da ein wenig ab von anderen. Auf Grund des eingegangenen Kooperationsvertrages mit der Steinbeis-Hochschule-Berlin und die dadurch möglich erschienene universitäre Anerkennung unserer Ausbildungen ergab sich viel Vorbereitungsarbeit für den Vorstand und das Ausbildungsgremium.

Als wir dann soweit waren, dass wir die ersten Ausbildungen zertifizieren hätten lassen können, kam die einseitige überraschende Aufkündigung des Kooperationsvertrages durch die Steinbeis-Hochschule. Viel Arbeit - für Nichts, - na ja, Einiges an Erkenntnis und Besinnung auf Wesentliches. Näheres darüber auf den nächsten Seiten.

Auch das Thema NLP und Wissenschaft wird uns noch eine Zeitlang begleiten. Dazu im Newsletter ein Artikel und eine Buchvorstellung von Elisabeth Zechmeister.

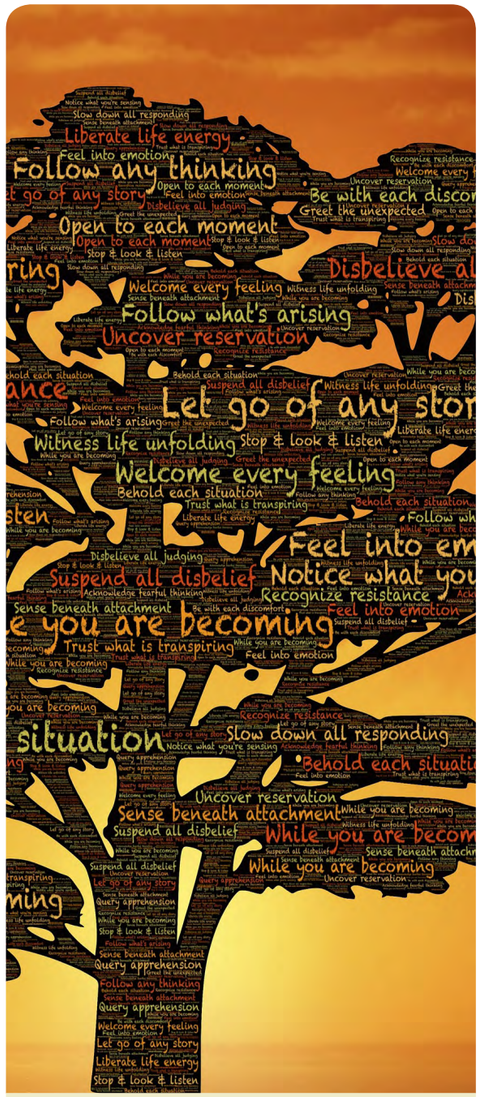
Des Weiteren haben wir mit den Vorbereitungen für den nächsten NLP-Kongress begonnen. Auch darüber gibt es Genaueres.

Somit verbleibt mir, wie jedes Jahr, Euch allen besinnliche, liebevolle Festtage im Kreis Eurer Liebsten und uns allen ein inspirierendes und erfolgreiches nächstes Jahr zu wünschen.

Euer

Günther Gold, Obmann des ÖDV-NLP

☞Ist die Erde rund oder eine Scheibe? Damals wurde sie eindeutig als „Scheibe“ deklariert - aus „Mangel an Beweisen“? Braucht NLP „Beweise“ zur Wirksamkeit?



▲Entwicklung nimmt oftmals unerwartete Wendungen und Richtungen - nur Brief und Siegel allein stehen nicht für Wachstum und Qualität

KOOPERATION MIT DER STEINBEIS-UNIVERSITÄT BEENDET

Wie Ihr wisst, hat der ÖDV-NLP über ein Transfer-Institut mit der Steinbeis-Hochschule-Berlin ein Kooperationsabkommen beschlossen. Demnach wäre es möglich gewesen, dass von ÖDV-Lehrtrainern und -Lehrcoaches ausgebildete NLP-Practitioner, -Master, -Coaches und -Trainer nach einer weiteren Transferarbeit und Prüfung ein Hochschuldiplom der Steinbeis-Universität mit ausgewiesenen ECTS-Punkten ausgestellt bekämen. Diese Kooperation wurde von der Steinbeis-Hochschule überraschend und einseitig aufgekündigt – auch dem DVNLP und möglicherweise anderen Verbänden - mit der dürftigen Erklärung, dass „solche Zertifizierungen nicht mehr gemacht werden“.

Als Ersatz wurde dem ÖDV angeboten, dass Zertifikate einer neugegründeten „Steinbeis-Akademie“ ausgestellt werden könnten. Diese wären allerdings keine Hochschul-Diplome und würden auch keine ETCS-Punkte ausweisen. Dieses Angebot haben wir selbstverständlich abgelehnt. Solche Zertifikate stellen unsere Institute selbst aus, ohne zusätzliche Kosten.

Für das Zustandekommen des ursprünglichen Vertrags hatten wir 2017 der Steinbeis-Hochschule einen Betrag von € 4.760,- bezahlt, den wir nun natürlich zurückforderten, da wir ja keinerlei Nutzen aus der Vereinbarung erzielten, sondern im Gegenteil, uns jede Menge Unkosten entstanden sind – Aussendungen, Homepage-Adaptierungen, Vorstandssitzungen, u.v.a.m. Da das Geld nicht zurücküberwiesen wurde, lassen wir gerade die Möglichkeit rechtlicher Schritte prüfen und werden diese gegebenenfalls auch setzen. Soweit der Stand dieser höchst unerfreulichen Entwicklung.

Rückblickend tut es mir und dem Vorstand sehr leid, uns auf diese „Anerkennungs-Sache“ eingelassen zu haben. Auch wenn, und obwohl dieser Ausgang so gar nicht in keiner Weise voraussehbar war, wollen wir uns bei allen Trainern und Trainerinnen, die in dieser Sache eventuell schon Arbeit investiert haben und denen vielleicht auch schon Kosten dadurch entstanden sind, entschuldigen.

Nun - noch ein paar persönliche Überlegungen und Anmerkungen dazu. Vielen von uns „NLP-lern“ erscheint die Aussicht auf „universitäre, wissenschaftliche Anerkennung“ so eine wichtige Sache zu sein, dass vieles andere dabei übersehen, bzw. in Kauf genommen wird. Auch ich habe schon mögliche Curricula für Lehrerfortbildungsprogramme erarbeitet, in denen neueste Erkenntnisse und erprobte Praxis des NLP zur Wirkung kommen sollten, sodass NLP endlich auch dort, wo es den größten Nutzen erzielen könnte – nämlich im schulischen und universitären Ausbildungsbereich – zur Anwendung kommt.

Von den maßgeblichen Stellen wurden/werden alle Vorschläge, in denen der Begriff NLP vorkommt, sofort abgelehnt. In so einem Gesinnungsfeld erscheint die Möglichkeit einer universitären Anerkennung, wenn auch nur als „Eingang durch die Hintertüre“ natürlich verlockend. Ob es wirklich etwas ändern würde, weiß man trotzdem nicht. Und Qualitätskriterium ist „so eine Anerkennung“ ohnehin keines – (auch die Erde war einmal - wissenschaftlich anerkannt und universitär gelehrt - eine Scheibe - und wenn schon eine Sphäre, dann eine, um die sich die Sonne dreht.)

Ich denke, es tut uns allen gut, dieses Schielen auf „Anerkennung“ loszulassen, und uns auf die hohe Qualität unserer Ausbildung und Tätigkeit zu besinnen und als Anerkennung einzig das Echo und die Wirkung unserer Arbeit anzunehmen. Darüber, wie die Angelegenheit sich weiter entwickelt, werden wir euch jedenfalls weiter informieren.

NLP & WISSENSCHAFT, TEIL 1
NLP IN DER SCHULE

Im Jahre 2002 untersuchte Elisabeth Zechmeister im Pflichtschulbereich die Wirkung von NLP in einer Studie, die ein Semester lang an einer Wiener VS von ihr persönlich durchgeführt wurde. Diese Art von Studie gab es davor und ihres Wissens auch danach an österreichischen Schulen nicht. Es wurde zwar viel über NLP und Schule geschrieben und es gab da und dort kleine Versuche, aber eine Studie dieses Umfangs nicht. „Zur Wirkung von NLP auf Leistung und Motivation von Volkschulkindern“ - unter diesem Titel reichte die Autorin ihre Dissertation zum Thema Leistungssteigerung und Motivationssteigerung mit Hilfe von NLP - Techniken an der Universität Innsbruck im April 2003 ein.

Ziel dieser wissenschaftlichen Studie, die von ihr persönlich an einer Wiener Volksschule über ein Semester durchgeführt wurde, war einerseits die Wirkung von NLP zu überprüfen und andererseits Techniken bereitzustellen, die Lernen lustbetont, zielorientiert und erfolgreich machen. Diese Arbeit zeigt einen Weg auf, der eine neue Form der Interaktion zwischen Lehrern bzw. Lehrerinnen und Schülern bzw. Schülerinnen ermöglicht, in der Selbstverantwortung, persönliche Entwicklung, eine entspannte Atmosphäre und lernstilorientiertes Unterrichten eine wesentliche Rolle spielen. Diese Art des Unterrichts ist von Vertrauen, Respekt und Partnerschaft getragen und verläuft ziel- und prozessorientiert. Die Rolle des Lehrers bzw. der Lehrerin verändert sich dabei in Richtung Mentorship.

Während der Dauer der Studie erhielten die Schüler und Schülerinnen der Treatmentgruppen ein regelmäßiges, kontinuierliches Lerntraining auf NLP – Basis, das von der Autorin persönlich in allen Gruppen einmal pro Woche durchgeführt wurde. Die teilnehmenden Lehrerinnen hatten ein genaues Programm, das sie täglich mit den Lernenden durchführten und trafen sich einmal pro Woche mit Elisabeth Zechmeister zur Reflexion. Diese Lehrerinnen waren in NLP vorgeschult und setzten Basistechniken in ihrem Unterricht und in ihrem Lehrverhalten um. Die Schüler und Schülerinnen lernten einfache Techniken, die sie leicht alleine zuhause beim Lernen und auch mit der Lehrerin in der Gruppe anwenden können.

Die Auswirkungen dieses Treatments wurden sowohl statistisch anhand von Testergebnissen als auch durch Interview- und Beobachtungsergebnisse ausgewertet und aufgezeigt. Die Gesamt-ergebnisse der Studie waren eindeutig positiv und lassen darauf schließen,dass NLP im Schulalltag, wenn es respektvoll angewendet wird, gut geeignet ist, sowohl die Leistung und Motivation der Schüler und Schülerinnen positiv zu beeinflussen als auch die Psychohygiene der Schüler bzw. Schülerinnen und Lehrer bzw. Lehrerinnen zu verbessern und die kommunikative und soziale Kompetenz der Schüler und Schülerinnen zu erhöhen. Sehr spannend dabei war es zu erkennen welche Rolle die Persönlichkeit der Lehrperson spielt und die Fähigkeit mit den Lernenden guten Rapport aufzubauen. Hier ist ein kritisches Element, das zeigt, dass NLP keine Ansammlung von Techniken ist, die eine 1:1 Umsetzung ermöglichen, sondern dass das WIE der Anwendung die wesentliche Rolle spielt.

Diese Studie wurde als Buch unter dem Titel „NLP verändert Schule“ publiziert. Mehr zur Rolle der Wissenschaft und der kritischen Auseinandersetzung damit in Hinblick auf die Erfahrungen im Rahmen dieser Studie im nächsten Newsletter!

▲Ein kritischer Blick auf den Einsatz von NLP in der Schule - mit positiv belegter Wirkung, u.a. abhängig von der „Einstellung“ der Lehrenden

☞ **Buchtipp**

Interessiert an Studien zu NLP?
http://www.nlp.de/cgi-bin/research/nlp-rdb.cgi
(siehe Website des DVNLP)

Die Autorin der Studie ist für Fragen erreichbar unter:

Mag. Dr. Elisabeth Zechmeister
nlp.elisa@gmx.at

TERMINAVISO
NLP-KONGRESS 2019 IN GRAZ

Liebe Freunde!

Wir freuen uns, Euch den nächsten Kongress des ÖDV-NLP im Frühling 2019 anzukündigen, diesmal wieder im Steiermarkhof in Graz. Die finale Terminzusage seitens Steiermarkhof erfolgt ab 07.01.2019, wir werden dann umgehend eine detaillierte Ankündigung vornehmen.

Du möchtest Dich auch engagieren?
Melde Dich bitte bei:
office@oedv-nlp.at

Fix ist jedenfalls:
Der Kongress findet statt, er findet im **Frühjahr 2019** statt und fix ist auch das Thema:

„NLP und Sinn" - Motivieren Sie noch oder Inspirieren Sie schon?

Von vielen Freunden innerhalb des ÖDV sind wir auf diese Thematik angesprochen worden, da Inspiration ein Herzstück des NLP ist. Die Motivation kommt oft als Folge der Inspiration, selten umgekehrt. Doch wie bringe ich gleichermaßen mich wie andere Menschen oder Teams dazu, Ideen zu haben, begeistert zu sein und eine unbändige Freude darauf zu entwickeln, ihre Ideen umzusetzen? Woher kommt das Vertrauen, meinen Impulsen zu folgen und der Mut und die Entschlossenheit, diese auch umzusetzen?

Zu diesen Fragestellungen wollen wir uns gemeinsam und gegenseitig inspirieren. In der Community gibt es dazu bereits viele großartige Ansätze.

Daher auch unsere Bitte an Euch - klassisch formuliert ein **"Call for Papers"**:
Bitte um Ideen und Vorschläge für Vorträge, die Ihr zu dem Thema halten würdet oder um Vorschläge spannender ReferentInnen.

Alle Ideen bitte direkt an: a.seidl@healthcc.at
bis 31.01.2019

Wir freuen uns schon, gemeinsam einen bereichernden, Sinn-vollen Tag zu entwickeln!
Liebe Grüße und inspirierende Festtage,
Alexander Seidl

IMPRESSUM
Herausgeber, Druck und Verlag:
ÖDV-NLP
Österreichischer Dachverband für Neuro-Linguistisches Programmieren.

Hauptgeschäftsstelle:
Kapellenweg 12 | A-1220 Wien
Tel: +43 676 72 57 364
E-Mail: office@oedv-nlp.at

Redaktion:
Hermine Stäcker
Redaktionelle Mitarbeit:
Waltraud Strommer, Alexander Seidl, Elisabeth Zechmeister, Günther Gold
Realisierung: online.
Fotos: pixabay; Visibel-Georg Zenner

Der ÖDV-NLP wurde 1994 gegründet. Sinn und Zweck des ÖDV-NLP ist es, ein Netzwerk zu sein, um Forschung und Zusammenarbeit im Bereich des NLP zu fördern und Qualitätssicherung, Standards, Richtlinien und Inhalte für NLP-Ausbildungen zu setzen.
Zudem soll NLP noch stärker als Bildungs- und Kommunikationsmodell etabliert werden, das sich mit allen Aspekten des themen- und anwendungsbezogenen Lernens befasst. Der ÖDV-NLP organisiert und veranstaltet für Mitglieder und InteressentInnen Kongresse und betreibt Öffentlichkeitsarbeit, um NLP in Österreich zu stärken.

Weitere Informationen unter:
www.oedv-nlp.at

Kleiner Weihnachtswitz 1
Großpapa zu seinem Enkel:
„Ich möchte dir ein Buch zu Weihnachten schenken. Magst du ein Buch haben als Weihnachtsgeschenk?
„Ja, sehr gerne. Ich möchte dann bitte dein Sparbuch."

Quellangabe: https://www.aberwitzig.com/weihnachtswitze.php#ixzz5ZyOnXU1T

Kleiner Weihnachtswitz 2
Mein Hund findet alle meine Kleider toll.

Wenn ich ihn frage, wie ich in dem Kleid aussehe, sagt er immer:

„WOW".

Quellangabe: https://www.aberwitzig.com/gute-witze.php